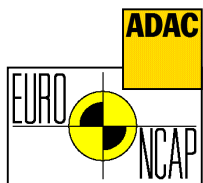


Crashtest BMW 5er (Obere Mittelklasse)

Bauzeitraum 1996 - 2003

Testdatum: Oktober 1998



Frontalcrash: BMW entschied sich nach einem ersten Test, beim 5er in der Serie Gurtkraftbegrenzer und geänderte Elektronik für die Airbagauslösung einzuführen. Die Zelle des Passagierraumes schneidet beim Nachtest noch etwas besser ab, weil BMW zusätzlich die Zahl der Schweißpunkte im Fußraumbereich erhöhte. Das Rückhaltesystem (Gurte und Airbags) ermöglicht geringe Belastungen für Kopf und Hals. Beim Beifahrer liegen auch Becken und Beine im grünen Bereich, während der Fahrer mit seinen Knien schmerzhaft auf unnötig harte Kontaktstellen im unteren Armaturenbrettbereich trifft.



Seitencrash: Die Ausstattung mit Seiten- und Kopfairbags erweist sich als segensreich – Kopf und Becken werden durch den seitlichen Stoß wenig in Mitleidenschaft gezogen. Lediglich die Meßwerte für die Brust liegen etwas hoch. Beim Test öffnete sich leider die hintere Beifahrertür – für nicht angeschnallte Mitfahrer kann dies ein handfestes Risiko bedeuten.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 25 Punkte

Frontalcrash: 11 Punkte

Seitencrash: 14 Punkte

Pfahlaufpralltest: Nicht durchgeführt

Wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

